

Zitate und Fakten

„Den Roman Weidenfeller müssen wir uns schon ab und zu schönsaufen“. (Klopp über seinen Torwart nach dem 4:0-Sieg gegen Hannover im Spaß-Interview mit WDR-Mann Arnd Zeigler).

„Ich würde meinen Arsch verwetten, dass die Herren Sammer und Guardiola sehr wohl sprechen.“ (Jürgen Klopp nach der Auslosung des CL-Halbfinals Bayern gegen Barcelona)

"Kevin, du bist der einzige, der mit so einer Maske besser aussieht als ohne." (BVB-Trainer Jürgen Klopp zu Kevin Großkreutz bei der Anprobe der Gesichtsschutz-Maske)

„Wie soll ich einem Blinden erklären, was Farbe ist?“ (Jürgen Klopp auf die Frage eines S04-Anhängers, wie das denn funktioniere, Deutscher Meister zu werden.)

„Meine Jungs sind Mentalitätsmonster“ (Jürgen Klopp)

„Am Kopfball-Pendel haben wir das mit ihm nicht geübt. So tief kann man das auch gar nicht einstellen.“ (Jürgen Klopp nach einem Kopfball-Tor von 1,72-m-Mann Kagawa gegen Lwiw)

„Freunde der Südsee, geht mir damit nicht auf den Sack!“ (Jürgen Klopp am 22. September 2010 nach einem 5:0 über den 1. FC Kaiserslautern auf die Frage, ob seine Mannschaft Meister werde)

„Auf das Niveau werde ich mich nie runtersaufen können.“ (Jürgen Klopp zur Trainerdiskussion um Jogi Löw und Stürmerdiskussion um Mario Gomez nach dem Halbfinal-Aus gegen Italien)

„Meine Jungs liegen am Vorabend des Spiels in Doppelzimmern. Ich hoffe, da passiert nichts...“ (Klopp auf die Frage, ob es ein Sex-Verbot vor Spielen gäbe)

„Ich wollte nie Waldmeister werden, und Herbst-Meister ist genauso wenig interessant.“ (Jürgen Klopp nach dem 3:0-Sieg über Lwiw)

„Ich habe mich in meinem Leben noch nie mit Titelkämpfen beschäftigen müssen, und Prozentrechnung war auch nie mein Bereich. Wir müssen arbeiten, nicht rechnen.“ (Trainer Jürgen Klopp am 6. Dezember einen Tag nach dem 2:0-Sieg in Nürnberg am 15. Spieltag über die Titelchancen seiner Mannschaft)

„Ich vergleiche das mit einem Bobrennen am Königssee. Wir haben eine super Startzeit hingelegt. Sollen wir deshalb unterwegs aussteigen und erzählen, wie gut wir gestartet sind?“ (Jürgen Klopp nach dem 5:0 gegen Kaiserslautern am 5. Spieltag)

„Lieber eine Nacht Tabellenführer als nie.“ (Jürgen Klopp nach dem 2:1 beim 1. FC Köln am 8. Spieltag und der erstmaligen Tabellenführung)

„Ich habe jedenfalls noch nie einen Wimpel gesehen, auf dem steht: Herbstmeister 2010.“ (Klopp über die Bedeutung des Herbstmeister-Titels)

„Wir treten nicht mit vollen Hosen an. Ich habe extra noch mal nachgeschaut.“ (Jürgen Klopp vor der Partie gegen Bayern München. Das Spiel endete 0:4)

„Wir sind Marios Vater sehr dankbar, dass er damals aus dem Allgäu nach Dortmund gezogen ist.“
(Klopp über Super-Talent Mario Götze)

„Kuba sah nicht ausgeschlafen aus, weil Zlatan wohl ein bisschen im Schlaf spricht.“ - (Jürgen Klopp über nächtliche Unruhe im Zimmer von Jakub Blaszczykowski und Zlatan Alomerovic.)

„Ich habe es in meiner aktiven Karriere leider nicht geschafft, auf dem Platz das zu bringen, was sich in meinem Gehirn abgespielt hat. Ich hatte das Talent für die Landesliga und den Kopf für die Bundesliga – herausgekommen ist die zweite Liga.“ (Klopp über seine Spieler-Karriere)

„Wir werden ihm das Ding im Training mal nachstellen, damit er weiß, dass man aus dieser Situation durchaus auch ein Tor machen kann...“ (Klopp über die vergebene Mega-Chance von BVB-Star Kuba in Freiburg)

„Irgendwie sind die Bayern die Einzigen, die diese Verhältnisse interessieren.“ (Jürgen Klopp zu Uli Hoeneß Aussage über die geklärten Kräfteverhältnisse nach dem Pokalaus der Dortmunder in München)

Als ich am Mittwoch vor dem Supercup-Spiel gegen die Bayern unser herrliches Stadion betrat, habe ich Gänsehaut bekommen. Da kann ich gar nicht anders.“ (Klopp vor einem Dortmunder Heimspiel gegen Bayern)

„Wenn ich ihnen heute keine Feier erlauben würde – ich wäre ja der absolute Vollhorst.“ (Jürgen Klopp / nach dem CL-Finaleinzug bei Real Madrid)

„Ein Nasenbeinbruch ist kein Beinbruch.“ (Jürgen Klopp über die Verletzung von Felipe Santana)

„Das war so großartig, die Leute freuen sich ein zweites Loch in den Allerwertesten.“ (Jürgen Klopp nach dem CL-Viertelfinalsieg gegen Malaga)

„Tiefe Balleroberung und ab ging die wilde Fahrt.“ (Jürgen Klopp über das Erfolgsrezept zum 5:0-Sieg des BvB bei Werder Bremen zum Rückrundenauftritt)

„Was kann man da gewinnen? Eine DSL-Telefonleitung? Ich ziehe nämlich gerade um.“ (Klopp über den bevorstehenden T-Home-Cup, wo der BVB gegen Bayern spielte)

„Wenn die Zuschauer Emotionen wollen, du aber Rasenschach anbietest, muss sich einer von beiden ein neues Stadion suchen.“ (Klopp als BVB-Trainer)

Als der BVB das letzte Mal hier vor 19 Jahren gewonnen hat, wurden die meisten meiner Spieler noch gestillt. (Jürgen Klopp mit Blick auf den ersten Sieg seit fast 20 Jahren in München und das junge Durchschnittsalter seines Teams.)

Wir werden auf ihn warten wie eine gute Ehefrau, die auf ihren Mann wartet, der im Knast sitzt. (Jürgen Klopp über den verletzten Abwehrspieler Mats Hummels.)

„Hey Schiri, hast du das Abseits geschätzt?“ (Jürgen Klopp in Richtung Schiedsrichter)

Beim ersten Interview war ich sehr enttäuscht. Beim zweiten zehn Minuten später ging es schon besser. Wenn ich noch eine halbe Stunde warte, dann habe ich wahrscheinlich das Gefühl, dass wir gewonnen haben. (Jürgen Klopp nach dem 1:2 bei Bayern München in der Pressekonferenz)

Es ist okay, dass nicht mehr Treffer gefallen sind. Das wäre in einer leicht zu euphorisierenden Stadt wie Dortmund nur schwer zu erklären gewesen. *(Jürgen Klopp, nachdem seine Mannschaft beim 4:0 gegen Nürnberg einige Chancen ausgelassen hatte.)*

„Uefa-Cup-Feeling? Ist das sowas wie Sodbrennen?“ *(Jürgen Klopp beim ersten Auftreten von Mainz 05 im Uefa-Cup auf die Reporterfrage, ob er schon Uefa-Cup-Feeling habe.)*

„Ich war fußballerisch noch limitierter als Jürgen Klinsmann.“ *(Jürgen Klopp bezüglich Jürgen Klinsmann)*

„Mit schlechtem Fußball habe ich mich lange genug rumgeschlagen – und zwar mit meinem eigenen.“

Ich habe mich nach der Gelb-Roten Karte gegen Rose unheimlich aufgeregt. Aber der vierte Unparteiische Kai Voss hat offenbar sieben Semester Psychologie studiert und mich hervorragend wieder runtergeholt. *(Jürgen Klopp nach dem 1:1 in Bielefeld.)*

Ich hab' meinen Spielern in der Pause gesagt: "Wenn wir schon mal hier sind, können wir doch eigentlich auch ein bisschen Fußball spielen." *(Klopp als Mainzer Trainer über den Leistungsunterschied seines Teams vor und nach der Pause beim 1:1 in Nürnberg.)*

„Ich mag Jogi Löw. Ich benutze sein Deo, sein Shampoo...“ *(Klopp nach der Nominierung der BVB-Spieler Götze, Schmelzer, Hummels und Großkreutz fürs Schweden-Länderspiel)*

„Manchmal erschrecke ich mich selbst, wenn ich die Bilder im TV sehe.“ *(Klopp über seine mitunter aggressive Art am Spielfeldrand)*

„In Extremsituationen muss man ideenreich sein. Den Junggesellenabschied eines Kumpels haben wir im Nikolaus-Kostüm gefeiert. Voll maskiert.“

„Gib mir mal eure Frequenz. Ich kriege seit Tagen nur WDR 4.“ *(Klopp zu einem Radio-Reporter)*

„Ich bin länger Trainer, aber Klinsmann hatte zwei relativ reizvolle Aufgaben.“ *(Jürgen Klopp)*

„Berti Vogts hat mal gesagt, Klinsmann hat eine perfekte Positionstechnik.“ *(Jürgen Klopp)*

„Offenbar bin ich nicht wirklich unsympathisch, diesen Eindruck habe ich durchaus auch gewonnen.“ *(Jürgen Klopp)*

„Ich bin ein Idiot. Dafür muss ich mich entschuldigen.“ *(Klopp nach seinem Ausraster gegen den vierten Offiziellen im Spiel gegen den HSV)*

„Nur weil ihr ein bisschen müde seid, könnt ihr nicht die eigenen Mitspieler umtreten. Die gehören immer noch zum Verein.“ *(Klopp während der Vorbereitung des BVB)*

„Ich kann Schütze Arsch im zwölften Glied sein und bin trotzdem wichtig, weil auch ich meinen Auftrag und meine Rolle habe.“ *(Klopp über die Rolle speziell der Ersatzspieler)*

„Beim KSC erwecken sie clevererweise den Eindruck, sie würden den Klassenverbleib anstreben. Ich war in Karlsruhe und habe mich im Wildparkstadion in den VIP-Bereich verlaufen. Wer seinen Gästen so etwas zu essen gibt, der will aufsteigen.“

„Der hat gepustet wie eine alte Lokomotive.“ *(Klopp über das Zidane-Comeback am Donnerstag)*

„Dass dies eine erfolgreiche Mannschaft ist, haben wir in dieser Saison lange Zeit erfolgreich vertuschen können.“ *(Klopp als Mainz-Trainer nach einer Siegesserie seines Teams)*

„Er hatte nur einen Anzug - Amateur.“ *(Klopp als Mainz-Trainer über Präsident Harald Strutz, der bei der Nichtabstiegsfeier vor den Weißbierduschen flüchtete)*

Vielleicht spielen wir zum 1. Advent statt des Tannenbaum-Systems einen Adventskranz. *(Jürgen Klopp vor dem Bundesliga-Spiel beim FC Bayern München)*

„Wenn es nach Schweiß stinkt – das bin ich. Das Spiel war so aufregend.“ *(Klopp nach dem 2:0-Sieg gegen Bayern)*

„Babatz hat einen Schuss wie 'n Brauereigaul.“ *(Jürgen Klopp)*

„Miro Tanjga hat mich immer geschnitten. Ich glaube, wir haben 400 Spiele zusammen gemacht, und er hat mich sieben Mal angespielt.“ *(Jürgen Klopp als Spieler über Mitspieler Tanjga)*

„Im Spiel denken die Spieler ab und zu selbständig, und man sieht ja, was dabei rauskommt.“ *(Jürgen Klopp)*

„Es ist nicht unbedingt leichter, sich die Seele aus dem Leib zu rennen, wenn man gerade aus dem Fünf-Sterne-Bett aufgestanden ist. Zu gemütlich macht bequem.“ *(Klopp über das damals neue Leistungszentrum der Bayern)*

„Wenn ich essen gehe, schauen die Leute mir auf die Gabel, bis sie im Mund verschwunden ist.“

„Als ich meinen Sohn erstmals im Arm hielt, war ich erst im zweiten Semester meines Studiums, aber plötzlich erwachsen.“ *(Klopp über seine Vaterschaft mit 20)*

„Die haben die ganz große Tüte dabei. Ne Stunde vor Spielbeginn kommen wahrscheinlich noch fünf Neuzugänge.“ *(Klopp vor einem Testspiel gegen Scheich-Klub Manchester City)*

„Ich bin schon mal gespannt, wie es Trainer Roberto Mancini schafft, aus gefühlten 80 Spielern elf gute zu machen.“ *(Klopp vor einem Testspiel gegen Scheich-Klub Manchester City)*

Sollen wir über die Stärken von Werder Bremen reden? Dann haben sich alle hoffentlich drei Stunden Zeit mitgebracht.

Wir nähern uns Punkt für Punkt der Berechtigung, nächstes Jahr auch wieder in der 1. Liga zu spielen. *(Jürgen Klopp nach dem 0:0 in Frankfurt.)*

Wir sind immer noch darauf angewiesen, die Spieler anzurufen. Und wenn wir deren Beratern dann ein Angebot machen, denken die immer, wir wollten sie veräppeln. *(Jürgen Klopp über die zuweilen schwierige Einkaufspolitik des FSV Mainz 05.)*

Ich müsste mich eigentlich im Minuten-Takt bei Gott bedanken. *(Jürgen Klopp ist gläubiger Protestant)*

Irgendein Schwachkopf hat vor dem Spiel im Wald einen Stein auf unseren Bus geworfen, ist abgehauen und hat sich feiern lassen. Das war eine feige und lächerliche Aktion. Eine Katastrophe. *(Jürgen Klopp, nachdem der Mannschaftsbus des BVB auf dem Weg zum Auswärtsspiel beim 1. FC Köln am 15.10.2010 mit einem Stein attackiert worden war. Der BVB gewann trotzdem mit 1:2.)*

Wir müssen jetzt noch enger zusammenrücken, auch wenn wir uns auf dem Schoss sitzen sollten. *(Klopp über die Maßnahmen, wie die aktuelle Mainzer Krise überwunden werden soll.)*

In Mainz könnte ich einen Haufen auf die Ludwigstrasse machen und alle würden sagen: Super Klopp! *(Auf die Frage, ob die Situation für Jürgen Klopp in Dortmund schwieriger ist.)*

Ich habe ihn ja nicht gebracht, um zu probieren, ob es gut geht, sondern weil ich sicher war, dass er es kann. Außerdem wusste ich, dass 1988 ein guter Jahrgang ist. Mein Sohn ist genauso alt. *(Klopp zum Einsatz des 20-jährigen Marcel Schmelzer, der gegen die Bayern den verletzten Dede auf der linken Abwehrseite vertrat)*

Wir wollen glückliche Kühe auf unserer Weide. *(Jürgen Klopp über seine Ziele in Mainz)*

Wer nach diesem Spiel euphorisch wird, der sollte die Drogen absetzen. *(Trainer Jürgen Klopp von Borussia Dortmund nach dem 2:1-Sieg im "Supercup" gegen den FC Bayern München)*

Wieso ich ausgerechnet ihn haben wollte? Na bestimmt nicht wegen der tollen Frisur! *(Jürgen Klopp bei der Bekanntgabe des Wechsels von Neven Subotic nach Dortmund.)*

Ich sah, dass einige meiner Spieler auf dem Weg zu ihm waren. Da wollte ich mich zwischen stellen. Dann ist der Linienrichter immer schneller geworden und ich habe mir einen Spaß daraus gemacht zu gucken, wer zuerst da ist. *(Jürgen Klopp auf die Frage, warum er nach dem Spiel so schnell zum Unparteiischen gelaufen ist.)*

Ich habe noch kein Gegentor gesehen, an dem nicht mindestens sieben Spieler mitschuldig waren. *(Jürgen Klopp auf die Frage, wer beim Gegentor schuld war.)*

Ich bin – das wird nun überraschen – nicht blöd! Ich merke, wenn ich Glück habe. Und der BVB ist ein Geschenk! *(Jürgen Klopp zu seiner Arbeit beim BVB)*

Zwischen Mladen und mir gab es nie ein Problem. Und wenn er am Samstag nicht trifft, wird es auch nie eins geben. *(Jürgen Klopp zum Spiel gegen den HSV.)*

Ich fand das Spiel jetzt nicht grade so bella! Aber gut... *(Jürgen Klopp nach dem Spiel gegen Udine, nach dem deren Trainer das Spiel als bella bezeichnet hat.)*

So, das erste Ziel ist erreicht - wir werden jetzt unterschätzt!" *(Jürgen Klopp nach der Niederlage gegen Udine im Hinspiel.)*

Ich wusste nicht, wo der Mannschaftsbus der Gäste parkt. Und ich wusste nicht, wo die Gästekabine ist. *(Jürgen Klopp nach der ersten Rückkehr zu seinem ehemaligen Club Mainz 05)*

Erst 2:1, dann 2:3 - wer sich da nicht über einen Punkt freut, muss geisteskrank sein. *(Jürgen Klopp nach dem 3:3 seiner Dortmunder bei Werder Bremen)*

Die sieben Punkte, die wir bisher haben, interessieren doch in Dortmund niemanden. Es ist nur wichtig, gegen Schalke zu gewinnen. *(Jürgen Klopp zum gelungenen Saison-Auftakt der Borussia im August 2008)*

Ich freue mich riesig, dass ich dabei bin. Mein Trainer Jürgen Klopp hat mir gesagt: "Genieß es, das ist doch geil!" Das mache ich. *(Mario Götze über seine erstmalige Nominierung für die A-Nationalmannschaft.)*



Ich will beim BVB sportlich noch etwas reißen. Das bin ich auch Jürgen Klopp, der mich von Mainz geholt hat, schuldig. *(Neven Subotic zum Angebot von Manchester City.)*

Ich weiß schon, wer es machen kann. Aber wer es dann macht, habe ich noch nicht entschieden. *(Jürgen Klopp auf die Frage wer Kagawa ersetzen könnte.)*

Gerade wollte er ihn noch adoptieren. *(Der HSV-Trainer Bruno Labbadia auf die Frage an seinen Dortmunder Kollegen Jürgen Klopp zur Leistung von Jungstar Sven Bender.)*

Die sind vollgeblasen von schon unmenschlichem Selbstbewusstsein. *(Jürgen Klopp über Werder Bremen)*

Ich beglückwünsche jeden Fan, der bei unserem Spiel in Cottbus bis zum Schluss vorm Fernseher durchgehalten hat. *(Jürgen Klopp)*

Es macht Spaß, ihnen zuzugucken. Es sei denn, man ist der Gegner. *(Jürgen Klopp nach dem 1:6 gegen Werder Bremen)*

Flanken anstatt Rückpass, Rückpass anstatt Flanken, Torschuss anstatt Pass, Pass anstatt Torschuss. Wir können uns im Moment blind entscheiden und es ist immer das Falsche. *(Jürgen Klopp)*

Wir wollen Bayern auf unser Niveau herunterziehen. *(Jürgen Klopp vor dem Spiel gegen Bayern als er zur Taktik befragt wurde.)*

Er reagiert wie ein Mensch, nicht wie ein Schiedsrichter, fast hätte er vorhin "Scheiss-Schiri" gesagt. *(Jürgen Klopp über den Schweizer ZDF-Regelexperten bei der WM 2006 Urs Meier.)*

Keiner wird glauben, dass wir Hoffenheim jetzt einen Kringel in den Hals spielen und 5:0 nach Hause schicken. *(Der BVB-Coach Klopp zum nächsten Heimspiel)*

Meine Aufgabe ist es, in Giovanni Federico die Kampfsau zu entdecken. *(Jürgen Klopp)*

Die Zimmerbelegung wurde ausgelost. Das hatte was vom DFB-Pokal. Einige hatten Auswärtsspiele, andere Heimspiele. *(Jürgen Klopp)*

Pass auf, sonst verrate ich, was Ruud van Nistelrooy bei euch verdient. *(Jürgen Klopps Reaktion auf einen bissigen Kommentar von Bruno Labbadia)*

Wir werden den Schmerz und das Drecksgefühl nach dieser Katastrophe nutzen, uns zu verbessern. *(Jürgen Klopp nach der 1:4-Pleite in Hamburg)*

Es tut mir leid Klopp, aber ich muss Dir leider zur Meisterschaft gratulieren. *(Hannovers Trainer Slomka nach dem 1:4 seines Teams im Spitzenspiel bei Borussia Dortmund in Richtung Jürgen Klopp)*

Ihr könnt mich etwas fragen. Ich bin jetzt wieder ganz ruhig. *(Jürgen Klopp in der Pressekonferenz nach dem 2:0 über St. Pauli, in der Vorwoche hatte er einen SWR-Journalisten vor laufenden Kameras beschimpft.)*

Jetzt kennen wir uns schon so lange, und sie halten mich anscheinend immer noch für einen Schwachkopf. (Dortmunds Trainer Jürgen Klopp auf die Frage eines Journalisten, ob sein Hinrunden-Fazit trotz der Niederlage in Frankfurt positiv ausfällt.)

Mario ist morgens aufgewacht und hatte eine Verhärtung. (Der BVB Trainer Jürgen Klopp über seinen Spieler Mario Götze, der mit einer Oberschenkelverhärtung ausfällt.)

Er sieht aus wie seine eigene Karikatur. (BVB-Trainer Jürgen Klopp scherzhaft in «Sky» beim Anblick seines am Kiefer operierten Mittelfeldspielers Sven Bender)

BVB-Fan zu sein, ist kein Grund für einen Startplatz im Team. BVB-Fans sind wir alle. (Dortmunds Trainer Jürgen Klopp zur Nichtberücksichtigung des in Dortmund geborenen Kevin Großkreutz für die Startelf im Revierderby gegen Schalke)

Wir haben uns soeben entschieden, den Verein nicht aufzulösen, obwohl wir unentschieden gespielt haben. (BVB-Trainer Jürgen Klopp nach dem 1-1 im Spitzenspiel gegen Gladbach)

„Wir haben die Sterne vom Himmel verteidigt.“ (Jürgen Klopp nach dem 1:0 Sieg in München)

„Der beste Spielmacher der Welt ist Gegenpressing.“ (Jürgen Klopp bei einem Vortrag an der Deutschen Sporthochschule in Köln)

„Wenn ich auf der Bank sitzen würde mit Stift und Block oder dem Finger vor meinem Mund, würden die Leute auch sagen: Wow, schau mit welcher Intelligenz er das Spiel analysiert. Vor allem, wenn ich noch eine Brille tragen würde.“ (Slaven Bilic über Jürgen Klopp)

„Ich denke erst an Titel, wenn ich die Ziellinie sehe. Und weil ich kurzsichtig bin, sehe ich die später als andere.“ (Jürgen Klopp)

„Wenn Christian Nerlinger demnächst an der Fachhochschule ein Seminar anbietet für "Wie komm ich sympathisch und authentisch rüber, dann würde ich mich mal in den Hörsaal setzen.“ (Jürgen Klopp)

„Wir sind wie eine frische Wunde, in die jemand Salz streut. Und es brennt immer wieder aufs Neue.“ (Jürgen Klopp)

„Es ist eines der größten Missverständnisse der Menschheitsgeschichte, dass man nicht nett sein sollte.“ (Jürgen Klopp philosophisch zur Bedeutung von guter Atmosphäre für die Teambildung)

„Meine Jungs können richtig gut kicken, aber wenn sie den Ball nicht haben, dann spielen sie, als könnten sie nicht kicken. Dann wollen sie einfach nur noch verteidigen.“ (Jürgen Klopp)

„Bisschen wärmer könnte es sein.“ (Jürgen Klopp nach dem Pokalfinale auf die Frage, ob das der Abend wäre, den er sich gewünscht habe)

„Wer den Charakter der Mannschaft infrage gestellt hat, der hat nicht alle Latten auf dem Zaun.“ (Dortmunds Trainer Jürgen Klopp nach der 5:0-Gala des deutschen Meisters gegen den 1. FC Köln mit Blick auf die Kritik nach dem 1:3 in der Champions League bei Piräus)

„Für uns war es heute verdammt schwer. In der Stadt waren gefühlte 70 000 Würstchenbuden und Bierstände zusätzlich aufgebaut.“ (BVB-Trainer Jürgen Klopp zu den großen Meister-Erwartungen in der Revierstadt vor dem Spiel gegen Mönchengladbach.)

„Sie fragen mich, wie motiviert die Spieler sind? Ich kann nur eine Aussage darüber treffen, wie motiviert ich bin. Und wenn man das in Flaschen abfüllt, dann kommt man in den Knast, wenn man es verkauft.“ (Jürgen Klopp bei der PK Borussia Dortmund, 05.04.2012)

„Wir reiten nicht durchs Land und zeigen anderen, wie Fußball gespielt wird.“ (Jürgen Klopp nach der Dortmunder Nullnummer beim FC Augsburg)

„Am Mittwoch, das wird 'Mia san Mia' gegen 'Wir sind Fußball'.“ (Jürgen Klopp vor dem Spiel BVB - FCB am 08.04.2012)

„Mit der Mannschaft die du mir da hingestellt hast, hätte es jeder gekonnt!“ (Jürgen Klopp zu Michael Zorc auf der Meisterfeier 21.04.2012)

„Es wird ja gerade wieder über die Fernsehrechte verhandelt. Heute haben die Leute, die da am Tisch sitzen, gesehen, warum sie so viel Kohle dafür zahlen sollen.“ (Jürgen Klopp nach dem emotionalen 4:4 des BVB gegen Stuttgart)

„Mia san Fußball“ (Jürgen Klopp)

„Wir haben die Möglichkeit, den FC Bayern durch taktische Maßnahmen auf unser Niveau herunterzuziehen.“ (Jürgen Klopp zur (letztendlich erfolgreichen) Defensiv-Taktik seiner Dortmunder vor dem Gastspiel in München)

„Es gibt viele Bundesligaspieler, die bei Real Madrid spielen können. Aber es gibt keinen, der beim FC Barcelona spielen kann!“ (Jürgen Klopp (Trainer BVB) auf die Frage eines Journalisten zu den Offerten um Nuri Sahin und der Qualität der deutschen Spieler bei Real Madrid.)

„Beim Supercup demnächst kann Schalke ja gegen uns gewinnen. Da gibt es ja auch eine Schale und das ist doch besser als nix.“ (Jürgen Klopp)

„Was ist das hier für ein unglaublich geiler Verein!“ (Jürgen Klopp)

„Wenn du das Glück an dem Tag eingesammelt hättest und es in die Welt rausgeschossen hättest, dann hätte noch ganz China gegrinst.“ (Jürgen Klopp zur BVB-Feier 2011)

„Aufgeregt war ich nur vor dem Abitur. Da war ich aber auch scheiße vorbereitet.“ (Jürgen Klopp auf die Frage, ob er vor dem möglicherweise entscheidenden Spiel gegen Nürnberg aufgeregt sei.)

„In Dortmund ist Fußball nicht diese schönste Nebensache der Welt. Es ist eine Hauptsache.“ (Jürgen Klopp im Interview mit der Süddeutschen zur Euphorie bei der Meisterfeier)

„Ich habe meiner Mannschaft in dieser Saison in 18 Pflichtspielen zugeschaut und fand es 18-mal geil. Nur die Ergebnisse haben nicht immer gestimmt.“ (Jürgen Klopp)

„Ein paar gute Kicker haben wir ja auch in unseren Reihen.“ (Jürgen Klopp nach dem 3:1-Rückrunden-Sieg beim FC Bayern München)

„Von dem Gesicht, das Roman nach dem Spiel gemacht hat, will man auch kein Poster haben.“ (Jürgen Klopp über seinen Torwart Roman Weidenfeller nach dessen Clinch mit Lukas Podolski)

„Ich wäre mit dem Klammerbeutel gepudert, wenn ich nicht erkennen würde, dass wir eine ordentliche Hinrunde gespielt haben.“ *(BVB-Trainer Jürgen Klopp)*

"Wir brauchten einen Dosenöffner - Nuri Sahin." *(BVB-Trainer Jürgen Klopp über den 1:0-Führungstreffer von Mittelfeldspieler Sahin gegen Wolfsburg)*

„Warum war der Platz so vereist, obwohl du Marcel Schmelzer aufgestellt hast?“ *(Arnd Zeigler zu Jürgen Klopp nach einem Spiel bei eisigen Witterungsbedingungen)*

„Ich hab zu meinen Jungs gesagt: Schießt aus allen Lagen, der Adler kann nix“ *(Jürgen Klopp vor dem Rückspiel gegen Leverkusen auf die Frage wie er die Form von Rene Adler nach dessen Patzern bewertet)*

„Wenn das nicht so wäre, ginge es uns wie Feldhockey: toller Sport, aber kein Mensch schaut zu.“ *(Jürgen Klopp über die hohe Medienpräsenz im Fußball)*

„Der George Clooney der Torhüter.“ *(Jürgen Klopps Kommentar zur Berufung von Bayern-Torhüter Hans-Jörg Butt in den WM-Kader)*

Spanien natürlich. Und Argentinien spielt einen perfekten Fußball, doch zu unserem Glück haben die einen Trainer – Maradona. *(Jürgen Klopp über die vermeintlichen WM-Favoriten)*

Ich muss authentisch gegenüber meinen Jungs sein, ich kann nicht den Magath spielen. Aber ich stelle klare Regeln auf: Wenn elf Leute den gleichen Mist kicken, ist man immer noch erfolgreicher, als wenn jeder macht, was er will. *(Jürgen Klopp über seine Arbeitsweise)*

Wenn wir gewinnen, heißt es nicht, dass wir die beste Mannschaft der Welt sind, sondern, dass wir die beste Mannschaft der Welt besiegt haben. *(Jürgen Klopp vor dem Champions-League-Finale)*

Da war nichts, was man den Kindern oder den Frauen erzählen müsste. Alles ohne Schimpfwörter." *(Borussia Dortmunds Trainer Jürgen Klopp zu einem Streit mit seinem Kollegen Sascha Lewandowski von Bayer Leverkusen an der Seitenlinie)*

Unter der einen Million von verschiedenen Möglichkeiten, auszuschneiden, war das heute die beste. *(Jürgen Klopp nach der erfolglosen Aufholjagd im Champions-League Viertelfinal Rückspiel gegen Real Madrid)*

Es ist wie so oft im Leben. Wenn die Waschmaschine kaputt geht, ist am nächsten Tag der Trockner am Arsch. Und dann gibt auch noch der Fernseher den Geist auf. *(Jürgen Klopp - Pressekonferenz vor dem CL-Spiel bei Zenit St. Petersburg)*

Die Fifa hat inzwischen so viele Regeln geändert, dass selbst die Schweiz gesetzt ist. Das gibt es sonst nur im alpinen Skisport. *(Jürgen Klopp zur WM-Auslosung)*

Die Saison ist für uns nicht vorbei. Keiner hat auch nur im Ansatz diesen Gedanken. *(Jürgen Klopp auf der PK für das Hoffenheimspiel)*

Es stellt sich die Frage, warum er nur noch gegen Leute spielen will, die ihm bis zum Hüftknochen gehen. *(Jürgen Klopp über die Pläne von Verteidiger Manuel Friedrich, in der kommenden Saison nach Asien zu wechseln)*



Seit 40 Jahren wird Fußball mit den gleichen Kriterien besprochen. Und das kritisiere ich manchmal. *(Jürgen Klopp)*

Meine Lebenserfahrung ist inzwischen: Kommt schon ein Neuer, andere Mütter haben auch schöne Söhne. Ein Wechsel in der Kaderstruktur ist auch von Vorteil. *(Jürgen Klopp)*

Ich mach da draußen den Affen! Das war wirklich doof. *(Jürgen Klopp über seinen Wutausbruch beim CL-Spiel gegen Neapel)*

Wenn du solch einen Ball durchlässt, obwohl du vorher so viele Chancen vergeben hast, kommst du in den Himmel. *(Jürgen Klopp über Marco Reus, der beim Dortmunder Treffer zum zwischenzeitlichen 4:2 über Hamburg den Ball uneigennützig für Robert Lewandowski durchgelassen hatte)*

Jetzt kannst du auch drangehen! Jetzt hat's so oft geklingelt, jetzt kannst du ruhig drangehen. Jetzt wollen wir alle Spaß haben. *(Jürgen Klopp auf einer Pressekonferenz zu einem Journalisten.)*

Da kann ich eine ganz klare Antwort drauf geben: Das ist mir scheißegal. *(Jürgen Klopp auf die Frage nach seinem Meistertipp.)*

Mir war es leider nie vergönnt, vor so einer Kulisse wie im Westfalenstadion zu spielen. Bei mir waren es vielleicht in der gesamten Karriere 80.000 Zuschauer. *(Jürgen Klopp)*

Sein Bankkonto *(Jürgen Klopp auf die Frage eines Journalisten, was er gerne von Jürgen Klinsmann hätte.)*

Hochdeutsch. *(Jürgen Klopp auf die Anschlussfrage des selben Journalisten, was er besser könne als Jürgen Klinsmann.)*

Es ist für uns nicht wichtig, die Situation zu benennen, sondern richtig mit ihr umzugehen. *(Jürgen Klopp über den schlechtesten Saisonstart der Dortmunder seit 22 Jahren.)*

Es gibt keinen guten Zeitpunkt, um gegen eine Mannschaft wie den VfL Wolfsburg zu spielen. Aber es ist kein guter Zeitpunkt gegen uns zu spielen. *(Jürgen Klopp)*

Klopp ist unheimlich autoritär, auf einer sehr kumpelhaften Art. *(Dortmunds Patrick Owomoyela)*

Die schlechteren Fußballer haben 17-mal aufs Tor geschossen, die besseren fünfmal. Die Schlechteren hatten fünf Ecken, die Besseren keine. Die Schlechteren 19 Flanken, die Besseren sechs. *(Jürgen Klopp nach einer 0-3-Niederlage von Mainz 05 gegen Hertha BSC über die Aussage des Berliner Trainers Falko Götz, sein Team habe die besseren Spieler.)*

Wir beiden verstehen uns nie an der Linie und können danach immer ein Bier trinken *(Nürnbergers Trainer Hecking über sein Verhältnis zu BVB-Coach Jürgen Klopp, mit dem er nicht immer einer Meinung war)*

Bei unserem letzten Sieg in München wurden die meisten meiner Spieler noch gestillt *(Jürgen Klopp mit Blick auf den ersten Sieg seit fast 20 Jahren in München und das junge Durchschnittsalter seines Teams)*

Die Gladbacher sind ein schwer zu bespielendes Team, die ziehen ihr Ding durch *(Jürgen Klopp)*



In Chinesisch - im feinsten Mandarin (*Jürgen Klopp im ZDF auf die Frage, wie eine Frage formuliert werden muss, damit er von einem Meisterkampf gegen den FC Bayern spricht*)

Reiswein muss nicht sein (*Jürgen Klopp im WDR-Radio auf die Frage, ob Geburtstagskind und Torschütze Shinji Kagawa in der Kabine eine Runde geben muss*)

Wenn wir ins Rollen kommen, wird es für die Gegner schwierig. Leider kommen wir so selten ins Rollen (*Dortmunds Trainer Klopp über das 5 zu 0 in Bremen*)

Wir haben heute Abend nicht vor, uns die Lampen auszuschließen (*Jürgen Klopp vor der Meisterparty der Dortmunder, die in einer Woche das DFB-Pokalfinale gegen den FC Bayern bestreiten*)

In 50 Jahren Bundesliga hat sich alles entwickelt, nur die Berichterstattung ist schlechter geworden. Wie blöd ist das denn? (*Jürgen Klopp über die Kritik an Abwehrspieler Marcel Schmelzer nach dem Länderspiel in Österreich*)

Wie Marcel mit dem Platzverweis umgegangen ist, müsste man ihn für den Friedensnobelpreis vorschlagen (*Jürgen Klopp zur Reaktion von Nationalspieler Marcel Schmelzer auf seinen Platzverweis nach angeblichem Handspiel*)

Für eine Dauerkarte wird sie zu wenig Zeit haben. Aber wenn sie will, kommt sie immer irgendwie rein (*Jürgen Klopp nach dem Stadionbesuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel beim 3:0 über Bayer Leverkusen*)

Ihre Arme haben kurz gezuckt. Aber dann fiel ihr ein, dass sie neutral sein muss (*Jürgen Klopp über den kurzen Torjubel von Bundeskanzlerin Angela Merkel beim 3:0 über Bayer Leverkusen*)

Die Jungs, die normalerweise vier Leute ausspielen können, sind heute nicht an einem hängen geblieben, sondern schon vorher zusammengebrochen (*Jürgen Klopp im WDR-Hörfunk über die Leistung seiner Mannschaft*)

Ich hatte ein gutes Verhältnis (*Jürgen Klopp auf die Frage, wie er den Umgang mit der Vierten Offiziellen Bibiana Steinhaus an der Seitenlinie erlebt habe*)

Das ist suboptimal, mit so einem Drecksding spielen zu müssen. Aber wenn es nicht anders geht, dann muss halt auch das sein (*Jürgen Klopp nach der Gesichtsverletzung von Mannschaftskapitän Sebastian Kehl, der in Madrid mit einer Gesichtsmaske auflaufen soll*)

Wir schicken beim 3:1 unseren rechten Außenverteidiger, der schon 1000 km auf dem Tacho hat, im Vollsprint an die Eckfahne - das ist nicht clever (*Jürgen Klopp nach dem 3:1 über Greuther Fürth im WDR auf die Frage, was man taktisch noch verbessern kann*)

Die haben sich die Seele aus dem Leib gelaufen und sollen anschließend vor dem Mikrofon die richtigen Dinge sagen. Das ist ja auch kein Kindergeburtstag (*Jürgen Klopp im WDR auf die Frage, warum er seinen Profis nach dem Spiel gegen Wolfsburg Redeverbot erteilte*)

Nach dem Schlusspfiff habe ich gemerkt, das Leben geht weiter und endet nicht mit solch einem Dreck (*Jürgen Klopp nach dem 1:4 gegen den Hamburger SV*)

Ich bin ja schon froh, dass sich nicht auch noch die Chinesen gemeldet haben (*Borussia Dortmunds Trainer Klopp bei Liga Total zu der Kritik an seinen Plagiats-Vorwürfen in Richtung München*)

Das ist wie bei jemandem, der gut Klavier spielen kann und sich beide Hände gebrochen hat. Wenn der aus dem Gips kommt, spielt er auch nicht gleich die Ouvertüre (*Jürgen Klopp über BVB-Rückkehrer Nuri Sahin, der beim 5:1 über Freiburg erstmals seit langer Zeit wieder groß aufspielte*)

Die wollten heute gar nicht feiern. Wir haben ihnen praktisch einen Gefallen getan (*Borussia Dortmunds Trainer Klopp zur vertagten Entscheidung im Titelrennen mit dem FC Bayern München*)

Sie war deutlich gebrochen. Sie stand in alle Himmelsrichtungen (*Jürgen Klopp im TV-Sender Sky zum Nasenbeinbruch von Marcel Schmelzer während des 2:1-Erfolges in Stuttgart*)

Wir dachten, er wäre überfallen worden (*Jürgen Klopp bei Liga Total über die neue Frisur von Doppeltorschütze Julian Schieber, der sich vor dem 4:2 gegen Augsburg mit der Tape-Schere die Haare geschnitten hatte*)

Dass wir eine relativ gute Fußballmannschaft sind, hätte ich ihm auch so sagen können, wenn er mich angerufen hätte (*Dortmunds Trainer Jürgen Klopp über den Besuch von Madrids Coach José Mourinho in Fürth*)

Er ist ja beim 5:0 schon gegangen, hat unsere Schwächen nicht mehr gesehen (*Dortmunds Trainer Klopp über den Besuch von Madrids Coach José Mourinho in Fürth*)

Bruce Willis kommt aus Idar-Oberstein und Mourinho war in Fürth. Sachen gibt es (*Dortmunds Trainer Klopp über den Besuch von Madrids Coach José Mourinho*)

Das hat mein Lehrer früher auch schon immer zu mir gesagt (*Jürgen Klopp auf die Kritik von Real-Trainer José Mourinho, dass sein Dortmunder Kollege vor dem Champions-League-Halbfinale gegen Madrid zu viel rede*)

Wir sind weit davon entfernt, dass Roman Weidenfeller in Rente geht. Und wenn das so weit ist, ist Marc-André ter Stegen auch schon zu alt für uns (*Jürgen Klopp auf die Frage, ob als möglicher Nachfolger für den 33 Jahre alten BVB-Torwart Weidenfeller Mönchengladbachs Keeper ter Stegen (21) in Betracht komme*)

Thomas hat zu mir gesagt: Wenn ich Anstand habe, sage ich Entschuldigung. Also sage ich Entschuldigung (*Dortmunds Trainer Klopp nach dem glücklichen 3:1-Sieg bei seinem früheren Verein Mainz 05*)

Wir sind nett genug, uns auf ein Niveau herunterzuverletzen, dass das am Ende doch noch ein spannender Wettkampf wird (*Dortmunds Trainer Klopp über die großen Verletzungsprobleme vor dem DFB-Pokalspiel beim Drittligisten 1. FC Saarbrücken*)

Sollte mich jemand erwischen, wenn ich Mitte oder Ende 60 bin und mache noch so ein Zeug, dann hätte ich wirklich einen Lattenschuss (*Jürgen Klopp zu seinem lautstarken Disput mit Bayerns Sportvorstand Sammer. Der Münchner Trainerrountinier Heynckes war dem Streit beim 1:1 im Spitzenspiel ferngeblieben*)



Es ist natürlich besser für ihn, dass er so beginnt als mit fünf Fahrkarten (*Dortmunds Trainer Klopp über Aubameyang dem im ersten Spiel für den BVB drei Tore gelangen*)

Alex hat für ein gerechtes Unentschieden gesorgt (*Klopp über Club-Profi Alexander Esswein, der in der Nachspielzeit die Riesenchance zum Sieg für die Franken vergeben hatte*)

Er hat eine Art Ganzkörperprellung (*Jürgen Klopp über Sven Bender*)

Jan-Ingwer Callsen-Bracker - Mit der Roten Karte wurde es schwer. Szalai ist 3,50 Meter groß, wiegt 2000 Kilo. Man berührt ihn leicht, dann fällt er um. So ist das halt (*Jürgen Klopp zum Platzverweis für Teamkollegen Ragnar Klavan, dessen Foul an Szalai die Wende brachte*)

Dass Mario Götze durchaus in der Lage ist, Tore zu schießen, haben wir auch schon festgestellt (*Jürgen Klopp über seinen ehemaligen Schützling nach dem 0:3 gegen die Bayern*)

Ich bin von so einer Drecks-Wespe gestochen worden. Manni hat sie mir in den Arm gerammt (*Jürgen Klopp zu seinem Wespenstich kurz vor Spielende beim 1:0 gegen Werder Bremen. Als Einwechselspieler Sven Bender das Insekt mit der Hand verscheuchte, wurde Klopp beim Abklatschen zum Opfer*)

So viel Fußball heute. Da müsst ihr sone Kackgeschichte machen. Ist das ein Drecksleben, das tut mir echt leid (*Dortmund Trainer Klopp auf eine Journalistenfrage nach der Szene, in der Marco Reus Linienrichter Mark Borsch umstieß*)

In mir wächst die Zuversicht, dass wir die richtigen Schlüsse ziehen. Dann kann das Scheiß-Ende von 2013 ein Super-Anfang für 2014 gewesen sein (*Jürgen Klopp nach dem 1:2 gegen Hertha BSC in der ARD-Sportschau*)

Wir werden unter der Woche beim Training nicht im Kreis tanzen und am nächsten Freitag in Braunschweig mit bunten Kappen auflaufen (*Jürgen Klopp auf die Frage, wie seine Mannschaft wieder zum Spaßfußball vergangener Tage finden könnte*)

Ottmar hat die Dinger auch nicht selber reingeschossen (*Der BVB-Coach Jürgen Klopp zu seinem 111. Bundesliga-Sieg beim Revierclub. Damit zog er mit dem bisherigen Dortmunder Rekordhalter Ottmar Hitzfeld gleich*)

Im Viertelfinale ist die Crème de la Crème des europäischen Fußballs - und wir (*Jürgen Klopp nach dem Einzug in das CL Viertelfinale 2014, nach aufkommender Kritik einiger Fans bei der Heimspielniederlage gegen St. Petersburg*)

Er übt seit vier Jahren Freistöße. Von 8000 im Training waren vielleicht zwei drin - das ist leider die Wahrheit (*Dortmunds Trainer Klopp zum Freistoßtor von Robert Lewandowski beim 4:0-Sieg des BVB bei Hertha BSC*)

Wenn ein Verteidiger mit seinem rechten Bein auf der Linie steht und den Ball mit links klärt, dann muss er schon beim Cirque du Soleil angestellt sein, um das hinzukriegen, ohne dass der Ball hinter der Linie ist (*Jürgen Klopp zum nicht gegebenen Treffer von Mats Hummels im Pokalendspiel*)

Wir hören Woche für Woche, dass wir eine großartige Mannschaft haben. Doch die großartige Mannschaft hat großartige Probleme (*Jürgen Klopp nach dem 0:1 in Berlin*)

© Copyright 2000 – 2018 Schwatzgelb.de - Das Borussia Dortmund Fanzine





Das 0:1 war mal wieder eine Slapstick-Nummer. Aber vielleicht gehört das zu den Prüfungen, die wir diese Saison bestehen müssen (*Jürgen Klopp über das kuriose Tor des Mainzer Profis Elkin Soto zum zwischenzeitlichen 0:1*)

Das will doch niemand sehen, wenn ein 47 Jahre alter Mann jede Woche wild flennend im TV rumsteht (*Der bei Dortmund zum Saisonende scheidende Trainer Klopp über seine kühle Reaktion auf die Sprechchöre der BVB-Fans nach dem 3:0 gegen Paderborn*)

Wenn mit ruhig gemeint war, dass ich nicht den vierten Offiziellen mit meiner Kappe traktiert habe - dann war ich ruhig (*Jürgen Klopp nach der 1:2-Niederlage beim VfL Wolfsburg und dem verpassten Sprung auf einen sicheren Europa-League-Rang*)

Gerade wollte er ihn noch adoptieren (*Der HSV-Trainer auf die Frage an seinen Dortmunder Kollegen Jürgen Klopp zur Leistung von Jungstar Sven Bender*)